



Konnte sein Glück kaum fassen: Der erst 16-jährige Blumberger Mike David Ortmann siegt beim Rennen auf dem Sachsenring und platziert sich damit vor Mick Schumacher (l.) und dem Australier Joey Mawson (r.).

Fotos (2): Michael Schulz

„Ein Mega-Gefühl“

Spektakulärer Doppelsieg für den Barnimer Mike David Ortmann in der Formel 4 am Sachsenring

VON JANNA STRAUSS

Hohenstein-Ernstthal. **Selbst kann er seinen Erfolg noch gar nicht richtig fassen. Mike David Ortmann hat sich am Wochenende im zweiten Lauf der ADAC Formel 4 in zwei von drei Rennen den ersten Platz erkämpft. Anschließend stand nicht nur der Sachsenring, sondern auch das Handy des Blumbergers Kopf – vor lauter Glückwünschen.**

„Schon das Qualifying lief richtig gut. Ich war in meiner Gruppe der Schnellste und konnte so in den beiden ersten Rennen von der zweiten Position starten“ erzählt der 16-Jährige Barnimer. „Es haben nur wenige Hundertstel Sekunden gefehlt und ich wäre aus der Pole gestartet!“

Im ersten Rennen überholte Mike David Ortmann den Erstplatzierten direkt am Start und konnte den Abstand über die ganzen 20 Runden bei bestem Rennwetter konstant halten. „Ich freue mich total, es ist einfach

hammermäßig gelaufen“, jubelt der Nachwuchs-Fahrer nach der Fahrt über die Ziellinie. „Ich habe mein erstes Saisonrennen gewonnen – das ist ein Megagefühl! Und hätte selber gar nicht gedacht, dass es so gut läuft.“

Beim zweiten Rennen fiel Mike David Ortmann zunächst vom zweiten Platz zwei Plätze zurück, bis er den Zweikampf des zweiten und dritten Wagens vor sich nutzen konnte, um zu überholen. „Der eine Fahrer wurde abgedrängt und der andere drehte sich. Von Platz zwei aus konnte ich dann Mick Schumacher nach einer Safety-Car-Phase wie schon im ersten Rennen geschickt überholen und auch das zweite Race gewinnen“, berichtet der Gewinner des Wochenendes, der mit seinen beiden Siegen ordentlich Punkte für die Fahrer- und die Teamwertung eingefahren hat.

Im dritten Rennen startete Ortmann von Platz zehn und konnte sich auf einen guten siebten Platz vorkämpfen: „Das ist ok. Die Reifen waren auch am Ende durch



Nicht aufzuhalten: Auf dem „Rollercoaster“, wie die Fahrer die Strecke am Sachsenring nennen, fuhr Mike David Ortmann allen davon.

die beiden ersten Rennen.“ Mit den beiden Siegen hat sich der Sportler des Jahres ADAC Berlin-Brandenburg 2015 in der jetzigen Gesamtwertung auf Platz drei katapultiert und die starke Konkurrenz kalt erwischt, was

auch auf einschlägigen Sportseiten für Aufsehen sorgte.

Auf dem Podium strahlte Mike David Ortmann von ganzem Herzen, als ihm der Siegerpokal überreicht wurde. „Mein Handy ist kollabiert, so viele

Glückwünsche habe ich bekommen. Auch auf Facebook sind alle durchgedreht und haben meine Siegerposts geteilt“, lacht das schnelle Ausnahmetalent, bleibt aber gleichzeitig sympathisch bodenständig. „Ich weiß, dass sich das Blatt schnell wenden kann. Das ist Rennsport! Und die Saison bleibt bis zur letzten Veranstaltung unvorhersehbar und spannend.“

Besonders danken möchte Mike David Ortmann seinen Sponsoren und seiner Familie, der Deutsche Post Speed Academy, der ADAC Stiftung Sport und seinem Team. „Und von ganzem Herzen bedanke ich mich auch bei allen, die mir an der Strecke und vor dem Fernseher die Daumen gedrückt haben! Ich kann gar nicht sagen, wie viel mir Euer Support bedeutet!“

An seinen spektakulären Erfolg vom Sachsenring will Mike David Ortmann im dritten Lauf der ADAC Formel 4 definitiv wieder anknüpfen. Dieser findet vom 3. bis 5. Juni am Lausitzring statt.